

FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Wissen. Kompetenz. Zukunft.

Psychische Belastungen im Team

Klemens Hundelshausen

Sozialarbeiter, Krankenpfleger,
Traumaberatung, systemische
Beratung, motivierende
Gesprächsführung

Kompetente Führung von psychisch beeinträchtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern

INHALT

Führungskräfte sind zunehmend mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern konfrontiert, die psychisch belastet sind. Oft sind die Betroffenen bisher Leistungsträgerinnen und -träger gewesen. Stabilisierung bedeutet für sie ein Plus an Arbeitszufriedenheit und Leistungsfähigkeit. Teams bekommen die Chance auf Entlastung - und Führungskräfte können vielleicht wieder ruhiger schlafen.

Für die Aufbereitung des Themas werden folgende Methoden hinzugezogen:

- Kurzvorträge
- Einzel- und Gruppenübungen
- Systemische Beratungskonzepte
- Transaktionsanalyse
- Motivierende Gesprächsführung
- Humor

ZIELE

- Die Rolle der Führungskraft im Umgang mit belasteten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wirksam ausfüllen
- Eigene Werte und Ziele ermitteln und in die Führungsarbeit integrieren
- Kreativität bei der Unterstützung belasteter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nutzen
- Tools für die erfolgreiche Wiedereingliederung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nach längeren Krankheitsphasen erfolgreich einsetzen
- Kenntnisse zu häufig auftretenden psychischen Beeinträchtigungen erwerben
- Als Führungskraft für sich selbst gut sorgen

TERMIN

26.09.2025 - 26.09.2025
09:00 Uhr - 16:30 Uhr

TEILNEHMERZAHL

18

KURSNUMMER

25-6.04

ORT

Akademie des Bistums Aachen
Leonhardstr. 18-20
52064 Aachen

www.bischoefliche-akademie-ac.de

KOSTEN

170,00 Euro

ANMELDESCHLUSS

15.08.2025

ANSPRECHPARTNERIN

Anne Garrelfs
+49 (241) 431 216
agarrelfs@caritas-ac.de

HINWEIS

Dieser Kurs ist als Vertiefungsschulung gemäß § 9 Satz 7 der Präventionsordnung des Bistums Aachen anerkannt.



FORT- UND WEITERBILDUNGEN

Wissen. Kompetenz. Zukunft.

Praxisanleitungen können sich die Fortbildung im Umfang von 8 Stunden auf ihre jährliche Pflichtschulung anrechnen lassen.

ZIELGRUPPE

Führungskräfte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Personalwesen, Pflegedienstleitungen